



Der Stellvertreter
Adolf Hitlers
Rudolf Heß auf dem
Tübinger Marktplatz.
Foto: Kreisarchiv
Tübingen, Cornelis
Theuer.

Häftlinge im
Konzentrationslager
Natzweiler-Struthof
im Elsass: Travaux
de terrassement.
Gravure de Henri
Gayot - collection
du CERD - droits
réservés.



Das Projekt „Jugendguides zu NS-Verbrechen vor Ort“ ist ein Projekt des Landkreises Tübingen (Kreisarchiv und Kreisjugendreferat) und des Vereins KulturGUT. In Kooperation mit dem Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen, der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen und mit vielen Gedenkstätten in der Region.

Projektkontakt: Prof. Dr. Wolfgang Sannwald, jugendguide@kreis-tuebingen.de, 07071 / 207 5228

JUGENDGUIDES ZU NS-VERBRECHEN VOR ORT 2024



Qualifizierung für 15- bis 23-Jährige
Exkursion – Seminare – Workshops

Teilnahme kostenfrei

www.jugendguides.de

Wir suchen

Jugendliche ab 15 Jahren, die bereit sind, (für ein Honorar) Gruppen zum Thema „NS-Verbrechen vor Ort“ kompetent zu leiten.

Wir bieten

Qualifizierung zur Arbeit mit Jugendgruppen zu NS-Verbrechen vor Ort:

- 3-tägige Exkursion vom 11. bis 13. Mai 2024: KZ-Gedenkstätte in der Region und Natzweiler-Struthof im Elsass
- Basisseminar „Authentisch agieren als Jugendguide“
- Eintägige Workshops in Gedenkstätten und an Orten von NS-Verbrechen, Juli bis Dezember 2024 nach Vereinbarung (alternativ Onlineworkshops)
- Exkursion zur Zentralen Stelle für die Aufklärung von NS-Verbrechen in Ludwigsburg am 10. Dezember 2024

Nach dem Besuch von verschiedenen Veranstaltungsbausteinen (mindestens 40 Stunden) erhältst du am 27. Januar 2025 ein Zertifikat als Jugendguide! Wir fragen dich danach als Guide für Stadtgänge an.

Weitere Informationen

www.jugendguides.de; Landkreis Tübingen:
Kreisarchiv 07071 / 207 5228; jugendguide@kreis-tuebingen.de



Bewerbungsschluss: 26. April 2024

Du solltest

gern vor einer Gruppe sprechen und Interesse an Geschichte, Gemeinschaftskunde oder Politik haben. Stelle bitte deine Motivation, Jugendguide zu werden, auf einer halben DIN A4-Seite dar und lasse uns diese mit einem kurzen Lebenslauf und Kontaktdaten per Mail zukommen an: jugendguide@kreis-tuebingen.de

Inhalte

An zahlreichen Orten in Baden-Württemberg finden sich Spuren zu NS-Verbrechen zwischen 1933 und 1945. Viele heutige Gedenkstätten waren Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof im Elsass, einem Knotenpunkt der Vernichtungsmaschinerie des deutschen NS-Staates.

Wie gehen wir heute mit Schuld und Verantwortung um? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Gedenken vor Ort und Menschenrechten in der Gegenwart? Wie können Jugendguides zur Diskussion beitragen?

Diese und andere Fragen diskutieren wir mit euch. Ziel ist, dass ihr eure Positionen zu diesen Themen auf der Basis glaubhafter Information formuliert und euer Wissen weiter vermittelt.

